

GSE-Themen

Deutschland nach 1945

8. Mai 1945

- Ende des II. Weltkrieges in Europa
- Kapitulation Deutschlands
- Siegermächte : USA Großbritannien, Frankreich, Russland (Alliierte)
- Besatzungszonen ->Berlin: Sektoren
- Allierter Kontrollrat mit Sitz in Berlin, übernahm die Regierung für ganz Deutschland

Podsdamer Konferenz

- 4 D's Demokratisierung – Demilitarisierung – Denazifizierung – Demontage

Maßnahmen zur Denazifizierung

- Entfernung von NS-Symbolen aus dem öffentlichen Leben..
- Fragebogen/ Spruchkammern zur Überprüfung der NS-Vergangenheit
- Entlassungen von Belasteten aus dem Staatsdienst
- Verhaftungen

Nürnberger Prozesse – Anklagepunkte

- Verbrechen gegen den Frieden
- Verschwörung gegen den Weltfrieden
- Kriegsverbrechen
- Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Politischer Neubeginn in den Zonen

- Westzone -> Demokratisierung, Zulassung /Neugründung von Parteien
- Ostzone -> sowjetisches Vorbild, -> Zusammenschluss von KPD und SPD -> SED
- Konrad Adenauer Ziele:

Einbindung in Westen

Beitritt zur Nato

Aussöhnung mit Frankreich

Unterschiedliche Wirtschaftssysteme in Ost und West

BRD: Soziale Marktwirtschaft -> Angebot und Nachfrage regelt den Markt

DDR : Zentrale Marktwirtschaft -> Staat regelt die Produktion

Reaktion der DDR auf Flucht der Bürger

- Mauerbau 13.August 1961

Politischer Wandel nach 1970

Bundeskanzler Willy Brand -> Neuausrichtung der Außenpolitik:

- Verständigung mit Ost-Europa
- Annäherung an die DDR

Grundlagenvertrag (BRD-DDR):

- Bessere Besuchsmöglichkeiten
- Erleichterungen im Reiseverkehr
- Freikauf/ Freilassung politischer Gefangener
- Anerkennung der DDR als eigenständigen Staat

Michail Gorbatschow

- Glasnost : - Offenheit
 - Kritik an Regierung darf sein
 - relativ freie Berichterstattung
- Perestroika: - Umbau
 - Abkehr von der Planwirtschaft
 - Betriebe dürfen entscheiden

Zusammenbruch der DDR

- Unzufriedenheit der Bürger
- Keine Reformen
- Demonstrationen
- Massenfluchten
- Keine Unterstützung durch Sowjetunion

Mauerfall: 9. November 1989

Wiedervereinigung: 3. Oktober 1990

Voraussetzung für die Wiedervereinigung war die Zustimmung der vier Siegermächte des Zweiten Weltkrieges. -> 2+4-Vertrag : 12.09.1990 Einigungsvertrag zwischen den vier Siegermächten und den beiden deutschen Regierungen.

Eine Welt

Industrieländer z.B: USA, Kanada, Deutschland, Japan....

- Kennzeichen : hohes Bruttosozialprodukt (BSP/BIP)
gut ausgebautes Bildungssystem
gutes Gesundheitssystem
Arbeitsplätze überwiegend in Industrie und Dienstleistungen

Entwicklungsländer: z.B: Mali, Bangladesch

- Kennzeichen: geringe wirtschaftliche Leistung
Armut und hohe Geburtenrate
Arbeitsplätze überwiegend in der Landwirtschaft
mangelndes Bildungssystem
Teufelskreise der Armut -> B. S.45

-Schwellenländer: Brasilien
_ Übergangsländer

Globalisierung

bezeichnet die weltweite Zunahme der wirtschaftlichen Verflechtungen, den schnellen Austausch von Waren und Daten, die Angleichung der Lebensstile, aber auch die weltweiten Umweltgefährdungen.
Bekleidung, Automobilbranche, Müllexport...

USA:

Hauptstadt: Washington
Gebirge: Rocky Mountains, Appalachen
Flüsse: Mississippi, Colorado, Ohio
Nachbarn: N -> Kanada, SW-> Mexiko
nördlichster Bundesstaat: Alaska
Präsident: Trump

Größte Industrie- und Handelsmacht:

Standortfaktoren/Ursachen: - wichtige Bodenschätze: Kohle , Eisenerz, Erdöl, Erdgas
- wirtschaftsfreundliche Gesetze
- Hightech-Industrie
- Forschung/ Universitäten

Konkurrent: China

Gründe: USA kaufen Billigwaren aus China
US-Handelsketten kaufen nicht mehr bei US-Firmen, sondern im billigeren China
Industrien werden nach China verlagert

Folgen:

Verluste in vielen Branchen der US-Industrie
Abbau von Arbeitsplätzen

China

Hauptstadt: Peking (Beijing)
Nachbarländer: z.B: Russland, Indien Vietnam, Mongolei...
Gliederung in Großräume: Küstenebene , Hochebene, Hochgebirgsebene

Wirtschaftliche Zentren: Küstenregionen

- > Städte-> Offene Küstenstädte
 - > Einrichtung von Sonderwirtschaftszonen
 - ausländische Investoren dürfen Betriebe errichten
 - Anreiz: niedrige Löhne
 - geringe Umweltauflagen
 - riesiger chinesischer Markt
- > mehr Menschen ziehen in die Küstenregionen
- > Umweltbelastungen /Smog
- > Wohnungsprobleme

Auswirkungen des wirtschaftlichen Wachstums auf die Weltwirtschaft:

- Immer Arbeitsplätze wandern nach China
- Bei uns gehen Arbeitsplätze verloren
- Rohstoffe verteuern sich

Auswirkungen auf unser Leben

- Billige Produktion in Fernost -> Produkte werden billiger (Handy...)
- Geiz-ist-geil- Mentalität -> Verlagerung weiterer Arbeitsplätze

Drei-Schluchten-Damm

Vorteile:

- Hochwasserschutz
- Energiegewinnung
- Verbesserung der Schifffahrt
- Schaffung von Arbeitsplätzen

Nachteile:

- Umweltschäden/Gifte durch Überflutung von Fabriken
- Lage in Erdbebengebiet
- Umsiedlung von Millionen von Menschen
- Ablagerung von Sinkstoffen

Familienpolitik

Bevölkerungswachstum -> Ein-Kind-Politik

Maßnahmen der Regierung:

- Förderung der Spätehe
- Förderung einer späten Geburt
- Verpflichtung nur ein Kind zu bekommen

„Belohnung“ der Eheleute:

- höheren Lohn
- bessere Wohnung
- kostenlose medizinische Betreuung

„Bestrafung“ bei Verstößen:

- Lohnabzug
- Rückzahlung der Vergünstigungen

Siehe auch die einzelnen Bereiche bei „Terra 9“ und „Durchblick 9“